

Änderungsantrag 2 zur BV 012/2021:

„Bestätigung des aufgestellten Nahverkehrsplanes für den übrigen kommunalen ÖPNV des Landkreises Oder-Spree für den Zeitraum 2021 – 2025 einschließlich der Anlagen.“

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt als Entscheidungsvoraussetzung zum Beschluss des vorliegenden Nahverkehrsplans (NVP) für den Finanzausschuss und den Kreistag eine Kostenkalkulation für eine komplette Evaluierung des NVP anlässlich der Vorlage und des Beschlusses des Mobilitätskonzepts entsprechend der Einwendung 17 der Stabsstelle für Ländliche Entwicklung des Landkreis Oder-Spree zu erarbeiten und vorzustellen.

Begründung:

Um darüber entscheiden zu können ob ein NVP weniger als ein Jahr vor dem Vorliegen der Mobilitätskonzeption des Landkreises v.a. finanzpolitisch verantwortungsvoll beschlossen werden kann, muss vorab bekannt sein, was die dann ggf. erforderliche komplette Evaluierung des NVP belastbar kosten würde. Daher muss diese Kostenkalkulation zuerst erstellt und vorgelegt werden.

Einreicher: Fraktion BVB / Freie Wähler

Beeskow, 17. Mai 2021

gez. Dr. Philip Zeschmann
für die Fraktion BVB / Freie Wähler